

News + People

Oetterli AG produziert mit Heidelberg-Gesamtsystem

Die Oetterli AG hat unlängst eine neue Bogenoffsetmaschine Speedmaster SX 52 in Betrieb genommen. Der digitale Workflow, der ebenso die Plattenbebilderung auf einem Suprasetter A52 umfasst, wird über den Prinect Production Manager gesteuert.

Letzten Sommer ist der Zusatz «Druck» aus dem Namen der Oetterli AG verschwunden; das Unternehmen mit Heimat in Eschenbach LU hat sich als Gesamtdienstleisterin rund um die visuelle Kommunikation etabliert.

Aber das Geschäft mit Druckerzeugnissen behält im 15-köpfigen Unternehmen seinen hohen Stellenwert, bekundet hat das die Oetterli AG unlängst mit der Investition in Bogenoffsettechnik. Für eine Speedmaster SX 52-4-P der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) wurde entschieden, die moderne Vierfarbenmaschine, ausgestattet durch eine 2/2-Wendevorrichtung, ersetzt eine ältere Maschine gleichen Fabrikats.

Auch die Software für die Workflow-Steuerung hat die Oetterli AG erneuert. Neu wird mit dem Prinect Production Manager gearbeitet. Dank der kompletten Software-Suite stehen dem Unternehmen gegen eine feste Monatsgebühr alle Funktionen der Prinect-Technologie von Heidelberg offen. Im Funktionsumfang sind unter anderem Heidelbergs Rastertechnologien (AM und FM) sowie die



Seit 1985 sitzt ein Otter im Firmenlogo der Oetterli AG. Er ist zugleich Maskottchen des Unternehmens und lässt es sich nicht nehmen, die neue Speedmaster SX 52 zu bedienen.

PDF-Toolbox enthalten. Letztere beinhaltet ein umfangreiches Werkzeugsortiment zum Editieren von PDF-Dateien.

Die Oetterli AG hat die neue Bogenoffsetmaschine sowie einen CtP-Belichter Suprasetter A52 in den Production Manager integriert. Die Informationen zur Voreinstellung des Farbkastenprofils auf der Speedmaster SX 52 werden online an das

Prinect Press Center übermittelt. Hier steuert der Drucktechnologe sein Arbeitswerkzeug, unterstützt durch das Assistenzsystem Intellistart. Im Leitstand integriert ist Prinect Easy Control. Das schnell arbeitende Mess- und Regelsystem soll, unabhängig von den Auflagengrößen und der Produktionsgeschwindigkeit, stets eine stabile Farbführung sicherstellen.